



Bestimmungen für die Westmeisterschaft in der Saison 2023/2024

Allgemeines

In der Westmeisterschaft wird die beste Mannschaft in den Altersklassen U16 und U18 der Saison 2023/2024 der Region Westösterreich (Vorarlberg, Tirol, Salzburg) ausgespielt.

Das Ziel ist es, ein großes und attraktives Event mit insgesamt sechs teilnehmenden Mannschaften zu schaffen.

Qualifikation & Modus

Die Landesmeister des Vorarlberger, Salzburger & Tiroler Fußballverbandes in den Altersklassen U16 und U18 sind für die Westmeisterschaft qualifiziert.

Gespielt wird die Westmeisterschaft mit einem „Blitzturnier“, in dem jeder gegen jeden spielt und jede Mannschaft somit zwei Spiele hat.

Die beiden Altersklassen spielen ineinander (abwechselnd), die Mannschaft jenes Landesverbandes, die die weiteste Anreise hat, spielt erst das zweite Spiel. Die Mannschaft jenes Landesverbandes, die das Turnier austrägt, hat im zweiten Spiel spielfrei.

Beispiel-Turnierraster (Turnier in Vorarlberg):

10:00 Uhr	U16	Vorarlberg – Tirol
11:10 Uhr	U18	Vorarlberg – Tirol
12:20 Uhr	U16	Tirol – Salzburg
13:30 Uhr	U18	Tirol – Salzburg
14:40 Uhr	U16	Salzburg – Vorarlberg
15:50 Uhr	U18	Salzburg – Vorarlberg
17:00 Uhr		Siegerehrung

Altersstichtag

U18 - Stichtag 01.01.2006 und jünger
zusätzlich dürfen drei Spieler des Jahrgangs 2005 nominiert und eingesetzt werden

U16 - Stichtag 01.01.2008 und jünger
zusätzlich dürfen drei Spieler des Jahrgangs 2007 nominiert und eingesetzt werden



Spielberechtigung / Spielerfragen

Spielberechtigt sind alle Spieler, die dem Altersstichtag entsprechen und zum Zeitpunkt der Austragung beim jeweiligen Verein aufrecht gemeldet und einsatzberechtigt sind. Jede Mannschaft kann maximal 17 Spieler für die Westmeisterschaft nominieren.

Beide Mannschaften dürfen in der zweiten Halbzeit nur drei Wechselunterbrechungen wahrnehmen. In diesen drei Wechselunterbrechungen dürfen auch mehrere Spieler gleichzeitig ausgetauscht werden. Verletzt sich ein Spieler in der 2. Halbzeit und ein Trainer hat bereits alle drei Unterbrechungen wahrgenommen, darf noch einmal ausgetauscht werden. Die Entscheidung, ob ein zusätzlicher Wechsel gerechtfertigt ist, liegt beim Schiedsrichter. Der Grund für diese Maßnahme ist das Verhindern eines möglichen Zeitschindens aufgrund des Spielstandes und somit die Umsetzung des Fair Play Gedankens. Vorfälle in den Finalspielen der vergangenen Jahre machen diese Maßnahme notwendig. Eine blaue Karte zieht eine Zeitstrafe von 10 min. nach sich. Eine zweite blaue Karte (blau-rot) im ersten Gruppenspiel zieht keine Sperre für das zweite Gruppenspiel nach sich. Eine rote Karte im ersten Gruppenspiel zieht eine automatische Sperre für das zweite Gruppenspiel nach sich. Über das weitere Strafausmaß entscheidet der Strafausschuss des für ihn zuständigen Verbandes.

Termin 2024

Samstag, 29. Juni 2024 (Ausweichtermin: 30. Juni 2024)

Beginn 10:00 Uhr

Spielort

Die Westmeisterschaft wird jedes Jahr in einem anderen Bundesland ausgetragen. Im Jahr 2024 findet sie in Vorarlberg statt, 2025 in Tirol und 2026 in Salzburg. Der genaue Austragungsort wird vom entsprechenden Landesverband zeitgerecht festgelegt.

Spielzeit

Ein Spiel dauert 2 x 30 Minuten (5 Minuten Halbzeitpause). Abwicklung Fußball-Online

Die Westmeisterschaft wird ganz normal über das Online-System „Fußball-Online“ abgewickelt, die Administration obliegt dem ausrichtenden Landesverband.



Tabelle

Die Reihenfolge der Tabelle richtet sich nach §9 der ÖFB Meisterschaftsregeln.

Turnierleitung/Schiedsgericht

Die Turnierleitung obliegt dem ausrichtenden Landesverband und dem ausrichtenden Verein.

Das Schiedsgericht besteht aus je 1 Vertreter des Landesverbandes und einem Schiedsrichter (beratend).

Trikots

Jede teilnehmende Mannschaft ist verpflichtet mit zwei unterschiedlichen Trikotsätzen anzureisen. Die laut Spielplan erstgenannte Mannschaft hat bei der Trikotwahl Vorrang.

Schiedsrichter

Die Schiedsrichter werden vom Schiedsrichterkollegium des austragenden Landesverbands gestellt.

Pro Spiel wird ein SR-Trio eingeteilt, ein SR kann aber auch mehrere Spiele am Tag bestreiten (maximal 3).

Preise

Jede Mannschaft erhält bei der Siegerehrung 25 Medaillen (Gold/Silber/Bronze) und einen Pokal. Diese werden vom ausrichtenden Landesverband zur Verfügung gestellt. Die beiden Westmeister erhalten zusätzlich einen Wanderpokal.

Verpflegung

Der Ausrichter – Verein stellt allen Teams sportlergerechtes Essen + 1 Getränk (Preisdeckel max. € 15.-/Person) zur Verfügung.

Die Kosten für die Verpflegung trägt jeder teilnehmende Verein selbst.

Der ausrichtende Verein ist für die Verpflegung (Essen und Getränke) für die Schiedsrichter im vernünftigen Rahmen verantwortlich.